

20.05.2015 – 15:48 Uhr

ikr: IMTA 2015 - Kreative Explosionen in Schaan

Vaduz (ots/ikr) -

Mit hohen Erwartungen besuchten rund 600 Gäste die Startveranstaltung zur Internationalen Musischen Tagung (IMTA) im SAL in Schaan. Bereits an der Startveranstaltung wurde klar: die IMTA ist ein Ort der Kreativität.

Zum fünften Mal fand am 20. Mai 2015 die Internationale Musische Tagung in Liechtenstein statt. Zu dieser Weiterbildung für Lehrpersonen wurden rund 4'000 Gäste aus der Schweiz, Deutschland und Österreich erwartet. Diese sollten den kreativen Funken, welche die Schülerinnen und Schüler aus Liechtenstein gemeinsam mit ihren Lehrpersonen entflamnten, weitertragen. Ziel der Veranstaltung war es, die Fachbereiche Kunst, Musik und Sport zu fördern und eine Ideenplattform zu sein. Die Startveranstaltung wurde mit einem Flashmob der Liechtensteinischen Musikschule, dem Komiker Claus-Dieter Schulz sowie Schülerinnen des Liechtensteinischen Gymnasiums eröffnet. Diese Darbietungen sorgten bereits am frühen Morgen für die erste Standing Ovation.

Die diesjährige IMTA stand unter dem Motto "Zeit für Ideen, Zeit für Musse, Zeit für Träume, Zeit für Aktionen". Der aus den Anfangsbuchstaben ausgearbeitete Titel soll zeigen, was die musischen Fächer alles beinhalten. Für Bildungsministerin Aurelia Frick ist dies von hoher Bedeutung. Sie betonte bei der Startveranstaltung: "Ich halte den Titel für äusserst gelungen, da er für mich ein modernes Verständnis von Bildung und Schule beschreibt." So solle die Schule ein Ort für Ideen, für Musse sowie ein Ort für Träume und Aktionen sein. Die IMTA sei auch eine gute Antwort, um negativen Phänomenen wie etwa einer obsessiven Nutzung von digitaler Kommunikation und digitaler Medien entgegen zu wirken. "Das Musizieren, das kreative Schaffen, das Tanzen, die Literatur und die Sprache begleiten mich schon mein ganzes Leben und ich bewundere Menschen, die aufgehen in dieser Schaffenskraft", führte Aurelia Frick weiter aus.

Auch IMTA-Rats-Präsident Victor Schellinger freute sich ausserordentlich darüber, dass Schaan zum Schauplatz neuer Ideen wurde. "Es ist ein Fest der spielenden Künste. Menschen entwickeln besondere Fähigkeiten über das Spiel", vertrat er bei seinen Begrüßungsworten ein modernes Konzept der Bildung.

Dem Schulamt, insbesondere der Projektleiterin Désirée Bürzle und dem achtköpfigen Organisationskomitee, gelang es gemeinsam mit den involvierten Lehrerinnen und Lehrern sowie rund 500 Schülerinnen und Schülern, eine wahre Explosion von Kreativität aufzuzeigen. Von Erlebnissen im Wald, gefährlichen Filmprojekten bis zu tänzerischen Zeitreisen wurde den Besuchern ein riesiger und bunter Strauss an Projekten, Ausstellungen, Vorführungen, Shows und Workshops geboten.

Insgesamt 145 Projekte präsentierten sich auf dem sogenannten IMTA-Weg, der an allen zentralen Stationen des öffentlichen Lebens in Schaan vorbeiführte. 60 Ausstellungen, 28 Aufführungen, 11 Projekte zu Tanz und Bewegung und 27 Workshops sowie einiges mehr konnten besucht werden. In einer gemeinsamen Schlussfeier wurde der Tag abgerundet und Biberach (D) als Austragungsort der IMTA 2016 bekannt gegeben. Nun heisst es für die Schülerinnen und Schüler sowie deren Lehrpersonen in Liechtenstein 10 Jahre warten bis zur nächsten IMTA in Liechtenstein. Doch dass ihnen die Ideen bis dahin nicht ausgehen, stellten sie klar unter Beweis.

Kontakt:

Désirée Bürzle
T +423 236 67 70
www.imta2015.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100772916> abgerufen werden.